

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

vom 19.04. bis 26.04.2020



Nabburg

€ 0,30



HOFFNUNG ist immer. Wenn wir Hoffnung wagen. Dann ist Hoffnung immer. Und wir können Hoffnung wagen. Und auf Hoffnung vertrauen. Unter allen Umständen. Immer gibt es Hoffnung, weil Gott größer ist als alles Geschehen, auch das Geschehen des Todes. Diese Macht Gottes lässt uns leben. Und Leben heißt Hoffen. Hoffen darauf, dass uns alle Dinge zum Besten dienen können. Um diesen Glauben bitten wir Gott. Und um den Mut zur Hoffnung.

Auf ein Wort...

... und es war Ostern!

Auch wenn alles ganz anders war... die Freude über die Auferstehung unseres Herrn war zu spüren - in unserer Kirche und hoffentlich auch bei Ihnen zu Hause. Dass dies gelingen konnte verdanken wir erstmals in besonderer Weise dem Live-Stream aus unserer Kirche, den jeweils mehrere Hundert Gläubige direkt verfolgten und der auf fünf Gottesdienste mehr als 7000 mal im Netz aufgerufen wurde! Eine wahrhaft große Gemeinde hat sich auf diese Weise zusammen gefunden! Herzlich Vergelt's Gott Georg Manner, der sich dafür so sehr engagiert hat!

Vergelt's Gott natürlich auch allen, die mitgeholfen und mitgestaltet haben: Dem Frauenbund für die Palmbüschel, den Helferinnen und Helfern, allen, die uns mit Forsythien und Buchs unterstützt haben. Vor allem gilt der Dank denen, die so zahlreich zum privaten Gebet in unsere Kirche kamen, so dass an den heiligen Tagen viel von dem zu spüren war, was uns in normalen Jahren so selbstverständlich und wichtig ist! Ja, es ist dennoch Ostern geworden, weil Ostern nicht von Einschränkungen und Viren abhängt, sondern die Auferstehung Jesu Christi aus Tod und Grab, aus Dunkel und Verzweiflung feiert!

... auch nach Ostern im Krisenmodus.

Wir können es drehen und wenden, wie wir wollen: Corona und die damit verbundenen Einschränkungen und Verbote haben uns auch weiterhin fest im Griff! Auch die erhofften und erwarteten Lockerungen zum 20.04. haben für die Feier der Gottesdienste und der Sakramente (Taufe, Hochzeit, Erstkommunion) bzw. für die Feier der Requien und Beerdigungen noch keinerlei Erleichterung gebracht. Auch das Gespräch zwischen der Bundesregierung und den Kirchen war enttäuschend und wir müssen wohl noch warten bis zum Mai, während Baumärkte, Geschäfte öffnen und Profi-Fußballer sich zum Training treffen - unter gewissen Auflagen, die wir auch gerne erfüllen würden (Abstand und Mundschutz).

Aus diesem Grund umfasst dieser Pfarrbrief nur den Zeitraum von **einer Woche, um auf Veränderungen zeitnah reagieren zu können!** Sollten sich von einem Tag auf den anderen die Vorschriften dennoch verändern, werden die Neuigkeiten ihren Platz an der Kirchentür finden.

Bis dahin gilt auch weiterhin: Die Gottesdienste finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Glocken läuten aber wie gewohnt, um Sie einzuladen, zu Hause im Gebet mitzufeiern! Tagsüber ist die Kirche geöffnet fürs private Gebet. Wer sonntags sein privates Gebet mit dem Empfang der Hl. Kommunion verbinden will, ist dazu eingeladen von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr - **Aktion „Ich geh Brot holen!“**. (Die vorherige Mitfeier einer Hl. Messe per Live-Stream oder TV bzw. das vorherige Gebet ist die beste Vorbereitung. Der Pfarrer trägt dazu wie schon gewohnt Mundschutz.)

Der Pfarrer feiert den Gottesdienst für Sie!

Die Messfeiern müssen weiterhin unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden!
In diesem Pfarrbrief finden Sie wieder einen Gebets-/Gottesdienstvorschlag für den „Weißen Sonntag“ für Zuhause. Wir laden Sie ein, auf diese Weise mitzufeiern!



**Sonntag, 19. April – 2. Sonntag der Osterzeit od.
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)**

L1: Apg 2,42-47 / Ps 118 / L2: 1 Petr 1,3-9 / Ev: Joh 20,19-31

Ewiglichtopfer: Betty Lankes f+ Eltern (PfK); Cäcilia Breitschaft f+ Eltern u. Angeh. (Perschen); Hildegard u. Anton Schmal f+ Eltern (Brudf)



08:30 PfK Pfarrgottesdienst in den Anliegen der ganzen Pfarrgemeinde

**09:30-11:30 PfK Gelegenheit zum privaten Gebet
mit Kommunionempfang**

Montag, 20. April

08:00 PfK Hl. Messe nach Meinung

18:00-19:00 PfK stille eucharistische Anbetung

Dienstag, 21. April - Hl. Bruder Konrad von Parzham

19:00 PfK Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 22. April

08:00 PfK Hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 23. April - Hl. Georg, Patrozinium der Friedhofskirche

19:00 PfK Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 24. April

19:00 PfK Hl. Messe nach Meinung

Samstag, 25. April - Fest des Hl. Evangelisten Markus

18:00 PfK **Sonntagvorabendmesse** nach Meinung



Sonntag, 26. April – 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2, 14.22-33 / Ps 16 / L2: 1 Petr 1, 17-21 / Ev: Lk 24, 13-35

Ewiglichtopfer: Fam. Hörmann f+ Angeh. (PfK); Fam. Alois Blödt f+ Hildegard Blödt (Perschen); Rudolf Luber f+ Waldtraud Schmid u. Luise Weikmann (Brudf)



08:30 PfK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der ganzen Pfarrgemeinde

09:30-11:30 PfK **Gelegenheit zum privaten Gebet mit Kommunionempfang**



Gottesdienste aus unserer Pfarrkirche im Live-Stream

Wie schon zu Ostern übertragen wir die Sonntagsgottesdienste übers Internet im Live-Stream auf Youtube!

Die Adresse lautet: **www.bit.ly/pfarreinabburg**

Alle auf diese Weise übertragenen Gottesdienste sind im Gottesdienstkalender gekennzeichnet!

Wir wissen natürlich, dass nicht alle über diese Technik verfügen; natürlich sind auch die im TV übertragenen Gottesdienste aus anderen Orten empfohlen!



Das würde ich auch gern mal: Wie die Jünger dem Auferstandenen von Angesicht zu Angesicht begegnen; mit meinen Händen seine Wunden berühren, handgreiflich werden, um zu glauben, nach Beweisen greifen, um zu begreifen. Ich weiß natürlich, dass ich das so nicht kann. Doch ich kann etwas anderes: Mich auf die Suche nach Spuren des Auferstandenen in meinem Leben machen.

Informationen

Wer hilft mit???

Trotz aller Einschränkungen bitten wir um Mithilfe:

- Beim Abbau des Heiligen Grabes am Montag, 20.04. ab 14:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Fußwallfahrt zum Eixlberg

Die traditionelle Fußwallfahrt zum Eixlberg am 01. Mai kann aufgrund der Ausgangsbeschränkungen und des Veranstaltungsverbots, das mindestens bis zum 04.05. gelten wird nicht stattfinden! (Sollte kurzfristig mehr möglich sein...) Was aber niemand verbietet ist ein Spaziergang, allein oder mit der Familie. Warum nicht, wie es Tradition ist, am 01. Mai im kleinsten Kreis zum Eixlberg gehen? Auch diesen Weg könnte man wie eine Privat-Wallfahrt gestalten. Gebete und Lieder finden sich im grünen Pilgerbüchlein. Auf dem Weg und rund um die Eixlbergkirche, gibt es auch genug Platz, um Abstand zu halten!

Messintentionen

Alle Messintentionen seit Dienstag, 17.03. bis wir uns wieder gewohnt zum Gottesdienst versammeln können, **werden verschoben auf neue Termine!** Ausnahme: Stiftsmessen. **Wenn Sie den Termin mitbestimmen möchten, bitten wir Sie, zu den Bürozeiten anzurufen!**

Pfarrbüro

Der Parteiverkehr im Pfarrbüro musste eingestellt werden. Sie können uns telefonisch zu den Büro-Zeiten oder per e-mail erreichen!

Veranstaltungen im Jugendwerk

Sämtliche Veranstaltungen im Jugendwerk entfallen bis zur Aufhebung des Veranstaltungsverbots der Bayer. Staatsregierung!

Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Beerdigungen

Während der Krisenzeit dürfen Beerdigungen nur im engsten Familienkreis stattfinden. Konkret werden wir dies im jeweiligen Fall mit den Angehörigen besprechen.

Taufen

Taufen sind derzeit nur im engsten Familienkreis möglich. Über eine evtl. Verschiebung des Tauftermins werden wir der Reihe nach mit den Eltern reden!

Runde Geburtstage...

... werde ich versuchen am Telefon zu erwischen und das Geschenk der Pfarrei nur an der Haustür zu übergeben!

Erstkommunion 2020

Da der Start der Schulen in Bayern noch einige Wochen auf sich warten lässt, werden alle Erstkommunioneltern anfang der Woche einen Brief erhalten, welchen außerschulischen Weg wir evtl. gehen könnten, um eine Erstkommunionfeier möglichst am 21. Juni 2020 vernünftig durchzuführen!

Kollekten

Misereor Kollekte

Die Misereor-Kollekte hat sich über die Ostertage nochmals erhöht auf **1.537,70€** zusammen (zum Vergleich 2018: 2.941,16€).

Hl. Land-Kollekte

Die Gaben fürs Hl. Land, die im Opferstock der Kirche bzw. im Pfarrbüro zusammenkommen, belaufen sich auf 441€.

Ministrantensammlung

Vergelt's Gott für Ihre Gabe zugunsten unserer Ministrantenkasse in Höhe von 357 €!

Pfarrwallfahrt nach Altötting an Christi-Himmelfahrt

Um diese Zeit gab es immer den Hinweis auf die Bus-Wallfahrt nach Altötting an Christi Himmelfahrt. Diese soll es auch heuer geben, denn bis zum 21. Mai vergehen ja noch ein paar Wochen. Sobald wir sicher planen können, lesen Sie die Hinweise an dieser Stelle! In jedem Fall sollte unserer Herbst-Wallfahrt nach Altötting am Samstag, 24.10. nichts im Weg stehen!

Kirchgeld 2020

Vergelt's Gott allen, die uns das Kirchgeld 2020 überwiesen oder im Pfarrbüro abgegeben haben! Herzlich Vergelt's Gott für weitere Kirchgeld-Gaben in den letzten Wochen in Höhe von 310 €. (bislang insgesamt **2.433,50€**)

Vergelt's Gott für Ihre Spende

In den letzten Wochen durften wir Spenden entgegennehmen: 2x100€ einfach so, 100€, 5x50€, 2x20€, 2x10€ für Blumen, 50 € für die Kindergärten; .

Dafür herzlich Vergelt's Gott! Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE 30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE 26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

Wortgottesdienst am weißen Sonntag - 19.04.2020

Vorzubereiten: eine brennende Osterkerze oder Taufkerze, Bibel oder Ausdruck der Schrifttexte aus dem Internet, Gotteslob

Lied: Der Heiland erstand (GL 791)

Begrüßung und Eröffnung mit dem Kreuzzeichen:

Wir wollen diesen Gottesdienst beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Acht Tage nach Ostern waren die Apostel wieder zusammen, so berichtet das Johannes-Evangelium, und der Auferstandene trat erneut durch die verschlossene Tür in ihre Mitte. Darauf vertrauen wir auch in dieser Stunde. Der auferstandene Herr ist jetzt auch bei uns. Grüßen wir ihn in unserer Mitte.

Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, du bist auferstanden von den Toten. – Herr, erbarme dich.
Du bist gegenwärtig inmitten deiner Jünger. – Christus, erbarme dich.
Du rufst uns, an dich zu glauben, auch wenn wir dich nicht sehen können. – Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, durch die jährliche Osterfeier erneuerst du den Glauben deines Volkes. Lass uns immer tiefer erkennen, wie heilig das Bad der Taufe ist, das uns gereinigt hat, wie mächtig dein Geist, aus dem wir wiedergeboren sind und wie kostbar das Blut, durch das wir erkaufte sind. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Lesung Apg 2,42-47

Die Gemeinde hielt an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. Alle wurden von Furcht ergriffen; und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und teilten davon allen zu, jedem so viel, wie er nötig hatte. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens.



Sie lobten Gott und fanden Gunst beim ganzen Volk. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.

Lied: Halleluja, ihr seid das Volk (GL 483)

Evangelium Johannes 20,19-31

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Impuls

Der Apostel Thomas möchte begreifen, dass Jesus auferstanden ist. Aber der Glaube fällt ihm schwer. Doch ist die Auferstehung nur mit dem Herzen, nicht mit den Händen und den Augen zu begreifen. Das ist es, was Thomas verstehen soll und mit ihm wir alle. Doch wo sich Menschen schwer tun, kommt der Auferstandene ihnen entgegen, damals wie heute. Am Ende überwindet der Glaube den Zweifel und mündet in das Bekenntnis: „Mein Herr und mein Gott!“ Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Lied: Gottheit tief verborgen (GL 497, Str. 1-4)

Fürbitten

Der Auferstandene lädt uns ein den Zweifel zu überwinden und an ihn zu glauben. Voll Vertrauen kommen wir jetzt mit unseren Bitten zu ihm:

1. Für alle, die sich schwer tun im Glauben, denen Zweifel das Herz verdunkeln und denen die Botschaft von der Auferstehung unglaublich bleibt: Schenke ihnen deine Nähe.
2. Für alle, denen ihre Taufe wertvoll ist, die im Glauben unterwegs sind durchs Leben und die sich ganz auf deine Hilfe verlassen: Schenke ihnen deine Nähe.
3. Für alle, die vor einer Entscheidung stehen, die etwas Neues beginnen und über ihren Schatten springen müssen: Schenke ihnen deine Nähe.
4. Für alle, die sich in diesen Tagen wie die Apostel in ihren vier Wänden einschließen, die Angst und Sorge haben, vor dem was kommt: Schenke ihnen deine Nähe.
5. Für alle, die Verantwortung tragen für andere, die ihnen Begleiter und Helfer sind und ihnen den Glauben überzeugend vorleben möchten: Schenke ihnen deine Nähe.

Gott, du lässt uns nicht allein. Du begegnest uns in Jesus Christus mitten im Alltag unseres Lebens. Dafür danken wir dir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Vaterunser Lasst uns beten, wie Jesus es uns gelehrt hat.

Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329)

Segen

An diesem Tag, der geheiligt ist durch die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, segne uns der gütige Gott und bewahre uns vor jeder Finsternis.

In Christus haben wir Anteil am ewigen Leben, in ihm führe uns Gott zur unvergänglichen Herrlichkeit.

Unser Erlöser hat uns durch die Tage seines Leidens zur österlichen Freude geführt, er geleite uns alle Tage unseres Lebens bis zu jener Osterfreude, die niemals endet.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Schlusslied: Halleluja, lasst uns singen (GL 790)

Neue Urnengrablege in Perschen



Noch ist die neue Urnengrablege in Perschen nicht bepflanzt, es fehlt die Laterne und das Weihwasser, doch wird sie **wohl ab 01. Mai** zur Verfügung stehen, für alle, die die Urnen ihrer Angehörigen nicht im Familiengrab bestatten können.

Während auf anderen Friedhöfen die Urnenwände oder Urnenbaumgräber o.a. längst zum Standard gehören, soll es in Perschen ein „Angebot“ geben, bei dem die Grabpflege mit Bepflanzung, Licht und Weihwasser und auch das Anbringen einer Namenstafel auf den Stelen an der Vorderseite inclusive ist! Oft ist es ja so, dass niemand vor Ort ist, um die Grabpflege zu übernehmen. Das möchte bei der neuen Urnengrablege die Kirchenstiftung leisten!

Ebenso wurden wir immer wieder angefragt, ob denn die „strengen“ Beschränkungen am Friedhof Perschen - für Verstorbene aus der Gemarkung Diendorf, bzw. Angehörige von Grabinhabern - nicht gelockert werden könnten, weil die Friedhofsanlage rund um die Kirche und die Parkmöglichkeiten so schön beieinander wären. **Für die neue Urnengrablege hat die Kirchenverwaltung diese Beschränkungen aufgehoben!** D.h. in der neuen Urnengrablege können alle Katholiken unserer Pfarrei (auf Anfrage auch Nichtkatholiken) ihre letzte Ruhe finden. Die einzelnen Urnenfelder sind mehrfach belegbar. Wie bei den anderen Grabstellen auch, können die Inhaber des Nutzungsrechtes dort ihre „Familiengrablege“ finden.

Da die Kirchenstiftung die Grabpflege übernimmt, ist es aber **nicht möglich, persönlichen Grabschmuck anzubringen bzw. Blumenschmuck außerhalb der Bestattungsfeier abzulegen.**

Damit die Urnen wirklich ihre „letzte Ruhestätte“ finden, ist es - wie schon für den gesamten Friedhof - Vorschrift, kompostierbare Urnen und Überurnen zu verwenden (das sind ohnehin schon die meisten derzeit verwendeten Urnen).

Auszug aus der Friedhofssatzung Perschen für die Nutzung der Urnengrablege der Kirchenstiftung

(Grundlegend in allen Punkten sind die Bestimmungen der Friedhofssatzung Perschen, die zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist!)

§2 Während für die Erdgräber im Friedhof Perschen Einschränkungen gelten, können in der Urnengrablege der Kirchenstiftung alle Katholiken aus der Pfarrei Nabburg bestattet werden. (Ausnahmen regelt die Kirchenstiftung).

§8 (4) Urnen, die in der Urnengrablege der Kirchenstiftung beigesetzt werden, müssen biologisch abbaubar sein.

§9 Die Ruhezeit für Urnen in der Urnengrablege der Kirchenstiftung beträgt 10 Jahre, sie kann um jeweils 5 Jahre verlängert werden.

§16 (5) Für die Urnengrablege der Kirchenstiftung gelten folgende Vorschriften:
Eine freie Platzwahl für die Stelle der Beisetzung im Urnenfeld gibt es nicht. Eine Dreifachbelegung des Urnenschachtes mit Urnen von verstorbenen Angehörigen des Inhabers des Nutzungsrechtes ist möglich.
Das Anbringen von Metallkacheln mit dem Namen, Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen für die Dauer der Nutzung des Urnengrabes übernimmt die Kirchenstiftung.
Für die Pflege der Urnengrabanlage incl. dreimaliges Bepflanzen pro Jahr, Ewig Licht und Weihwasser sorgt ausschließlich die Kirchenstiftung. Das Anbringen von privatem Grabschmuck ist gar nicht, das Ablegen z.B. von Blumen nur im Rahmen der Urnenbestattung zulässig.

§19 f) Die Größe des Urnenfeldes in der Urnengrablege der Kirchenstiftung beträgt 0,50m x 0,50m

Alle anderen geltenden Bestimmungen bleiben unverändert!

Friedhofsgebührenordnung Perschen Ergänzung Urnengrablege der Kirchenstiftung

§2 Die Grabnutzungsgebühr
in der Urnengrablege der Kirchenstiftung beträgt
100€ / Jahr incl. Pflege bei Einfachbelegung
120€ / Jahr incl. Pflege bei Mehrfachbelegung

Alle anderen bisher geltenden Bestimmungen bleiben unverändert!



Ministranten

Derzeit dürfen die Messfeiern mit einer Mindestanzahl von möglichst erwachsenen Ministranten stattfinden! Ich bitte euch, einfach vorher Bescheid zu geben, wann ihr Ministrieren möchtet. Danke für eure Bereitschaft! **Mini-Sport und Gruppenstunden** müssen weiterhin entfallen!

Die **Ministrantenfreizeit in Hintersee** musste zwischenzeitlich verschoben werden. Sie soll nun in den Herbstferien, d.h. von Di 03.11. bis Fr 06.11. stattfinden. Entsprechende Anmeldungen gibt's, sobald wir uns wieder in der Sakristei treffen können!

Aus den Gruppen

An dieser Stelle sind Sie es gewohnt, die Termine unserer Gruppen, Vereine und Gremien zu lesen. Da derzeit niemand weiß, wann die Ausgangsbeschränkungen enden werden, macht es keinen Sinn, „irgendwelche“ Termine für die kommenden Wochen zu setzen!

Das Jugendwerk und die Bücherei bleiben weiterhin geschlossen. Alle geplanten und angekündigten Veranstaltungen und Termin fallen bis zum 03.05. aus!

Der nächste Pfarrbrief umfasst -vorauss.- die Zeit vom 26.04. bis 03.05.2020.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros - derzeit nur telefonisch!

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 2024041

Fax: 2024040

E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-nabburg.de